

Begegnungsmöglichkeiten **Oasentage für langjährige Mitarbeitende**

Was sind Oasentage

Oasentage sind ein Angebot an Mitarbeitende, die seit fünf Jahren und länger in Rostocker Stadtmission tätig sind.

Oasentage werden von der Referentin für das Diakonische Profil Erdmuthé Großer-Bald durchgeführt.

Oasentage dauern acht Stunden und sind Arbeitszeit. Gemeinsames kostenfreies Mittagessen und Kaffeetrinken gehören dazu.

Oasentage finden in Rostock oder in Rostocks Umland statt.

Wozu sollen Oasentage gut sein?

Oasentage sind ein Geschenk von Rostocker Stadtmission an langjährige Mitarbeitende. Sie sollen Dank und Würdigung für die langjährige Arbeit mit uns anvertrauten Menschen ausdrücken.

Oasentage bieten die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.

Teilnehmende erleben gemeinsam einen besonderen Tag. Verschiedene Angebote für Indoor- und Outdoor-Unternehmungen stehen jährlich zur Auswahl.

Oasentage sind ein Beitrag zum Erleben christlicher Kultur in Rostocker Stadtmission.

Wie werden Oasentage organisiert?

Alle Einrichtungsleitungen bekommen zu jedem 1. Mai eines Jahres einen Informationsbrief mit Angaben zu möglichen Teilnehmenden ihrer Einrichtung und geplanten Terminen für das laufende Jahr.

Die Einrichtungsleitungen klären, wer wann an einem Oasentag teilnehmen möchte und geben bis zum 1. Juni des Jahres eine Rückmeldung an die Referentin für das Diakonische Profil.

Die Referentin stellt Gruppen mit mindestens 15 und maximal 30 Teilnehmenden zusammen und gibt eine Rückinformation an die Einrichtungsleitungen.

Die Teilnehmenden werden vier Wochen vor dem Oasentag persönlich mit Angabe des genauen Ziels und der Zeit eingeladen.